

# Jahresbericht 2017



# Ortsverein

## Mitgliederstand

01.01.2017 386, davon 16 Aktive und 7 JRK-Mitglieder  
31.12.2017 380, davon 15 Aktive und 16 JRK-Mitglieder

Die aktiven Mitglieder der Bereitschaft wurden 2017 wieder Christoph XXXXX als freier Mitarbeiter im Bereich Helfer vor Ort unterstützt. Seit Juli 2017 ist Björn XXXXXX Praktikant und freier Mitarbeiter ebenfalls im Bereich Helfer vor Ort.

## Altkleidersammlung

Bei den beiden Altkleidersammlungen und der monatlichen Altkleiderannahme war die Spendenbereitschaft sehr gut, so dass wir ein gutes Ergebnis erzielen konnten. Die monatliche Altkleiderannahme wird sehr gut angenommen. Die Altkleidersammlungen sind ein Standbein, mit der der Ortsverein seine Aktivitäten finanziert.

## Gugelfuhr

Ein weiteres finanzielles Standbein des Ortsvereins ist die Mitarbeit an der Donnstetter Gugelfuhr, dieses Jahr zum sechsten und leider auch zum letzten Mal mit der DRK-Bergwacht Lenninger Tal.



## Vorstandsarbeit

Unter der Leitung vom Vorsitzenden Hans Sigel kam der Vorstand 2017 nur zu einer Sitzung zusammen. Hauptthema war die Beschaffung von Jacken für das Jugendrotkreuz, die Nachrüstung des Einsatzfahrzeuges und wie bereits im Jahr 2016 der von der Gemeinde durchgeführte Einbau einer Brandschutzwand und -türe im Treppenhaus der Ortsvereinsunterkunft.

## Material

Dank einer Spende der Volksbank Münsingen konnten wir zum Jahresende 2017 eine Kinder-Reanimationspuppe für die Breitenausbildung und die Ausbildung der Bereitschaft beschaffen.

Weiter haben für zwei Druckminderer eine Ersatzbeschaffung getätigt, da die 2017 fällige sicherheitstechnische Kontrolle mehr Kosten als eine Ersatzbeschaffung verursacht hätte.



Für unser Jugendrotkreuz haben wir die Beschaffung von Gore-Tex-Jacken beschlossen.

## Unterkunft

Von der Gemeinde wurde bereits 2016 im Zuge der Einrichtung des benachbarten Café Chai im Treppenhaus eine Brandschutzwand und -türe eingebaut. Leider wurden die dadurch verursachten bzw. angesprochenen Probleme wie die Beleuchtung des Treppenhauses und die Ausschilderung der Fluchtwege trotz intensivem Kontakt zur Gemeinde noch nicht gelöst.

## Statistik

Bei rund 180 Terminen wurden vom Ortsverein über 1.650 Stunden für die Aufgaben des Roten Kreuzes ehrenamtlich erbracht, davon rund 1350 Stunden durch die Bereitschaftsmitglieder. Hierbei sind die Ausbilder-Tätigkeiten von Jana Class und Martin Class und die Zeiten von Martin Class als Fachberater Betreuungsdienst für den DRK-Kreisverband noch nicht berücksichtigt.

# Bereitschaft

## Breitenausbildung

Unsere Breitenausbilderin Jana Class führte im Berichtsjahr zwei Kurse in Erster Hilfe durch. Erstmals boten wir auch Kurse in Erster Hilfe am Kind an. Durch die große Nachfrage führten wir auch hier zwei Kurse durch.

## Blutspende

Bei den zwei Römersteiner Blutspendeterminen im Juni und im November, zu denen der DRK-Blutspendedienst aufgerufen hatte, wurden 395 Blutkonserven gespendet. Mit knapp unter 200 Konserven pro Termin konnte der Vorjahreswert fast gehalten werden festzustellen.

Um die unter der Leitung von Karl-Heinz Loser stehenden Blutspendeaktionen erfolgreich durchführen zu können, ist unsere Bereitschaft nicht nur auf die Blutspender, sondern auch auf die Mithilfe von Angehörigen und anderen Freiwilligen angewiesen.



## Katastrophenschutz

Im Jahr 2017 fand erneut keine Übung oder Ausbildungsveranstaltung der Einsatzinheit statt.

## Sanitätsdienst

Die gesamte Bereitschaft wurde 2017 von der integrierten Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Reutlingen einmal alarmiert: In Böhringen brannte am Morgen des 10. Januar ein Wohnhaus mit Scheuer. Die Bereitschaft war mit fünf Helfern im Einsatz. Diese wirkten zusammen mit der Bereitschaft Bad Urach bei der Räumung des benachbarten Kindergartens mit und unterstützten den Rettungsdienst bei der Absicherung des Feuerwehreinsatzes und übernahmen diese schließlich alleine. Der Kindergarten besuchte unsere Bereitschaft dann noch im Rahmen der Aufarbeitung des Ereignisses.



Mit 49 Einsätzen und einem Fehlalarm wurden unsere Helfer vor Ort zu gleich vielen Einsätzen wie im Vorjahr gerufen. Ziel des „Helfer vor Ort“-Programms ist es, den Patienten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes mit lebensrettenden Sofortmaßnahmen zu versorgen und betreuen. Zwei Drittel der Einsätze betreffen internistische Notfälle zu Hause. Das restliche Drittel setzt sich aus chirurgischen Notfällen, Einsätzen bei Verkehrsunfällen und sonstigen Notfällen zusammen. (Die Arbeit unserer Helfer vor Ort wurde Anfang 2018 mit der VOHvO auf eine rechtliche Basis gestellt.)



Die Bereitschaft leistete bei sieben Veranstaltungen in Römerstein Sanitätsdienst. Beim Mountainbike-Rennen und der Zaininger Beachparty sind dabei sechs bzw. sieben Helfer gleichzeitig im Einsatz. Unterstützt wurden wir dabei durch Helfer der Bereitschaft Metzgingen, des Rettungsdienstes und des Kreis Auskunftsbüros. Ein Dienst wurde komplett durch die Bereitschaft Hülben übernommen. Kurzfristig halfen wir dem DRK-Ortsverein Hülben mit zwei Helfern bei einem Sanitätsdienst aus. Auch beim Festzug des Schäferlaufs in Bad Urach waren vier unserer Helfer im Einsatz.

## Leitung der Bereitschaft

Die Bereitschaftsleitung war bei den regelmäßigen Besprechungen auf Kreisverbandsebene nach Möglichkeit vertreten. Ebenso hat sie den Ortsverein bei Veranstaltungen örtlicher Vereine vertreten.

## Aus-, Fort- und Weiterbildung

Manuel XXXXX absolvierte mit Erfolg die Sanitätsdienstausbildung im Zentrum für Bevölkerungsschutz des DRK-Kreisverbandes in Pfullingen.



Zur Fortbildung auf Ortsvereinsebene haben unsere Aktiven 18 Dienstabende abgehalten. Nachdem im Jahr 2016 der Fokus auf der Sanitätsdienst-Fortbildung lag, beschäftigten wir uns im Berichtsjahr schwerpunktmäßig mit Themen des Betreuungseinsatzes. Zum Thema Brandschutz und Brandbekämpfung besuchten wir im Mai die Abteilung Böhlingen der Freiwilligen Feuerwehr Römerstein. Der Leiter der DRK-Rettungswache Bad Urach führte uns in die Einsatzfahrzeuge des Rettungsdienstes ein.

Die Rezertifizierungen in Frühdefibrillation und i-gel wurde wieder von Sanitätsdienstausbilder Michael XXXX vom DRK-Kreisverband im Rahmen eines Dienstabends durchgeführt.

Bei der an einem Novemberabend stattgefundenen Hauptübung der Feuerwehr nahmen wir mit sechs Helfern teil. Diese Übung war als Alarmübung angelegt.

Zum weiten Mal in Folge führten wir eine Lehrfahrt durch. Ziel war die Firma Striebel in Langenenslingen. Dort werden die vom Ortsverein gesammelten Altkleider sortiert und wiederverwertet.



Martin Class und Dieter XXXX besuchten den vom DRK-Kreisverband angebotenen dreitägigen Kurs „Lebensmittelsicherheit“.

Je drei Helfer besuchten die im Katastrophenschutzzentrum des Kreisverbandes in Pfullingen stattfindende Helferfortbildung zum Thema „Einsatz bei besonderen Gefahrenlagen“ und „Erste-Hilfe outdoor“, zwei Helfer eine Fortbildung zum Thema „Brustkorbverletzungen“ sowie je ein Helfer die Helferfortbildungen „Thoraxschmerz“, „Sportverletzungen“ und „Patient mit Atemnot“. Zum Ende des Jahres besuchte nochmals einer unserer Helfer eine Fortbildung zum Thema „Dialyse“.

Die fünf Helfer vor Ort besuchten die Pflichtfortbildung des Kreisverbandes. Thema war unter anderem praktische Übungen.



Zwei unserer Helfer sind als Ausbilder in der Helfergrundausbildung und in der Fachdienstausbildung Sanitätsdienst für den DRK-Kreisverband aktiv.

## Bereitschaftsversammlung und Kameradschaft

In der Bereitschaftsversammlung im Februar wurde die Bereitschaftsleitung neu gewählt. Die Wahl wurde unter der Leitung von Klaus Rapp vorgenommen. Martin Class ist weiterhin Bereitschaftsleiter; Margit Hanne und Karl-Heinz Loser sind weiterhin dessen Stellvertreter.

Zusammen mit unseren externen Helfern für Altkleidersammlungen, Blutspendetermine, Helfer vor Ort und Sanitätsdienste begingen wir am Jahresanfang ein kleines Helferfest im Böhlinger Sporthaus.

Auch das Jahr 2017 beendeten wir mit einem gemeinsamen Jahresabschluss, diesmal in der Ortsvereinsunterkunft.

# Jugendrotkreuz

## **Statistik:**

Anfang 2017:

1 Gruppe      7 Jugendliche:    2 Mädchen      5 Jungs im Alter vom 10-14 Jahren  
fand immer 14tägig montags von 18.30- 19:30h statt.

Seit dem 2. Halbjahr

1. Gruppe 8 Kinder Kindergruppe 8 Jungs im Alter von 6-8 Jahren, von 17:30-18:25h
2. Gruppe 8 Jugendliche 3 Mädchen und 5 Jungs im Alter von 10-15 Jahren von 18:30-19:30h

## **Unsere Aktivitäten:**

Wir hatten 18 Dienstabende mit unseren JRK`lern mit Spiel, Spaß, Spannung und natürlich der Ersten Hilfe.

Im März waren mit unserer Gruppe beim Eislaufen in der Eishalle in Reutlingen.

Karl-Heinz Loser hat uns einen Dienstabend unter dem Motto (Blutspende / Schweigepflicht was ist das) gehalten.

Johannes Baumann vom Kreisverband hat uns an einem Dienstabend unsere JRK Kampagne verständnisvoll nähergebracht.

Im August veranstalteten wir mit einigen externen Unterstützern ein sehr ansprechendes Ferienprogramm. Wir boten den Kindern einen Erste-Hilfe-Parcours, lernten die 5 W's kennen und jeder durfte sich ein Mückenabwehrspray selbst herstellen. Zum Abschluss des Ferienprogrammnamittags gab es Rote vom Grill. Alle Kinder wurden von uns im Mannschaftstransportwagen (ausgeliehen vom Ortsverein St. Johann) unter Begeisterung mit Blaulicht nach Hause gebracht; an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an den OV-St. Johann für den MTW.

## **Aktivitäten mit dem Kreisverband:**

Im Juli unternahmen einige unserer Kinder und Jugendlichen einen Ausflug mit dem Kreisverband in den Europapark und im September ins Galaxy Erlebnisschwimmbad nach Erding bei München.

Die Zusammenarbeit mit der Bereitschaft läuft in den Punkten Altkleidersammlung und Blutspenden in allen Bereichen einwandfrei.

Ich möchte mich nun bei meinem begleitenden Mitarbeitenden Gruppenleiter Manuel Mutschler und meinen Junior Gruppenleiter Celina Rösch für ihre Mitarbeit im JRK bedanken.

Weiter möchte ich mich bei allen meinen JRK-Mitgliedern für Ihr Kommen und Bereichern der Dienstabende bedanken.

Ich möchte mich auch bei der Bereitschaft für das Bereitstellen der Räumlichkeit und der Unterstützung für unsere Jugendarbeit bedanken.

Schon jetzt kann ich auf eine gute gemeinsame Zusammenarbeit mit der Bereitschaft blicken, und freue mich mit euch JRK-lern und der Bereitschaft auf ein gutes und erfolgreiches Jahr 2018.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Martin Mutschler  
Gruppenleiter

[www.drk-roemerstein.de](http://www.drk-roemerstein.de)

Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Römerstein

Burgstraße 6  
72587 Römerstein

Email: [info@drk-roemerstein.de](mailto:info@drk-roemerstein.de)